J 1
3368

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0001-1

16

vgl Hb 2930 (anderer Druck?)

einstellen! Rom

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0003-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0004-8

Des Hochberümptē D. Erasmus vō Ro terdam / Bedenckenn / an den Bäpstlichen Legaten vnnd Cardinal Compeium / Das es nicht gut sey / das Kö. Key. May. die Lutherische / vnd andere lere / mit dem schwerdt dempfe ꝛc im. 1531 jare / außgangenn.

Yetzt im M. D. XLvj. jare. auffs neue Getrückt / zu Coburgk / durch C. Schnauß. A.

Fc. 12.

Universitäts-
Bibliothek
Halle

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0006-9

Vrsach: warumb Erasmus von Roterodam / jnn einer schrifft an den Bebstlichen Legaten vnd Cardinal Compeium / bedenckt / das es nicht gut sein sol / das Röm. Key. Maiestat / die Lutherische / vnd andere lere / mit dem schwerd dempffe.

Jnn Siebenzehen Artickel gestellet.

Zum ersten / das er besorge / das ein wüster Lerme daraus werden würde / Wenn man ernstlich anfieng zu kriegen / denn diese sachen weren zu weit eingerissen.

Zum Andernn / Wiewol des Römischen Keysers macht gros sey / So erkennen doch jhn nicht alle Nation / vnd völcker / für jhren Herrn vnd Obrigkeit / So erkennen jhnen die Deudschen der massen / für jhren Oberherrn / das sie mehr Regiren denn regirt werden.

Zum Dritten / Das Röm. Keyserlicher Maiestet königreich vnd Lande / durch souiel langwirige reysen vnd kriege / erschöpfft vnd außgesogen sind.

Zum Vierdten / das neulich ein neuer krieg sey angangen / jnn Ostfriessen / denn der Graue derselbenn ende /

habe das Lutherische Euangelion angenommen.

Zum Fünfften/das Dennmargk/vnnd die Hensstette auch wol am Euangelion sind/vnnd das sich dieselbige kethe schliesse/vnnd ziehe bis an schweitzen.

Zum Sechstenn/so stehe es darauff/wo der Röm. keyser/dem bapst zugefallen kriegen würde/das der Herr keyser wenig beyfals/vnd beystands haben würde.

Zum Siebenden/ zu deme/ So habe man sich teglich zubesorgen/des einfals vom Türcken/Nun hetten wir zuschaffen vnd zuthün gnug/wenn wir gleich alle inn grosser einickeit stünden/vnd all vnser vermügen zusammen setzten/dem türcken widerstand zuthün.

Zum Achtenn/So sey man wol innen worden/ Beyde in der plünderung der Stat Rom/in kurtzuerschienenn jaren/vnnd der belegerung vor Wien/wie ferlich es sey/weñ das volck nicht lust/noch willen hat zu kriegen.

Zum Neundtenn/ So stehe zubesorgen/wie sich die sachen ansehen lassen/das der mehrer teyl/der gantzen welt/werde im blut versauffenn.

Zum zehenden/Man hab auch zu fürchten/das durch diese entpörung/ die gannte Christliche kierche/zu grund möcht verstört werden.

Zum Eilfften/Sonderlich aus der vrsachen/das

es

es der gemein man dafür hele/das der Bapst/die Bischoffen/vnd Epte/diese sachen/bey Röm.key.may.treiben.

Zum zwölfften/So sey auch zubesorgen/das/wo es zum kriege kommen solt/das es dem herrnn keyser/selbst nicht wol drüber gehen würde.

Zum Dreizehenden/So sey es ja wol nicht fein/das etliche zu sölcher vnrichtickeit helffen/vnd dienen/Aber es wölle die hohe notturfft erfordern/darauff mer achtung zu haben/das man einen feinen gemeinen landfriede habe/denn das mann die in straffe neme/so zu sölcher spaltung dienen/vnnd auffrichtenn.

zum vierzehendenn/So sey noch gutte hoffnung/die kirchen in einen feinen/rechten stand widder zubringen/Denn es sey in vorzeitten/bey regierung der zweyer Röm. keyser/Arcadij vnd Theodosij/wol ein grössere vneinickeit/spaltung vnnd zurtreñung/denn itzo gewest/Denn es sein zuweilen/inn einer einnigen Stat gewesen/Arcaner/heidē vnd Cristen.

Item/So haben in Affrica/die Donatisten/vnd Circumcellianer/vber die massen gewüttet vnd getobet.

Darzu So sey die zeit gangen/das ferlich gifft/der zweierley ketzer/der Manicheer/vnnd Marcionitter/vnnd darneben auch der feinde einfall/von frembden Nation Dennoch hab der Römische keyser die zeit also regirt/vnd die ketzerey abgelenet/das er nicht gekriegt habe.

Zum Fünffzehenden / So heyle vnnd nheme weg / etliche beschwerung / die zeit / die sonst keines wegs mögen abgelenet werden.

Zum Sechzehenden / Darümb solt es gut sein / das man die Lutherischen / vnnd andere mit einem bescheid / vnnd mass duldet / vnnd liede in massenn / wie man die Behem duldet.

Zum Siebenzehendenn / Es sey wol nicht fein / das solch spaltung sey / Doch so sey es viel leidlicher vnd besser / den das man derhalben krieg anfahen / vnd füren solt ꝛc.

In der Fürstlichen Stadt Coburgk / trucktes Ciriacus Schnauß Apotecker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0011-7

Fi 12

42

Yi 3368
(X 227216)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-327750-p0016-5

hberümptē

mus vō Ro

kenn / an den Bäpst-

n vnnd Cardinal

es nicht gut sey / das Rö.

Lutherische / vnd an-

em schwerdt dempf-

5 31 jare / auß-

angenn.

:

Lvj. jare. auffs neue

n Coburgk / durch

chnauß. A.

KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK ZU BERLIN